Am 4. Juni trafen sich die Partner des Pilotschulen-Projekts, das Robert-Bosch-Berufskolleg (RBBK) und das ROC Aventus, zu einem Arbeitstreffen am RBBK. Dieses Treffen markierte einen bedeutenden Schritt in der Planung und Umsetzung des Projekts mit dem Thema „Leben und arbeiten in der niederländisch-deutschen Grenzregion“

Im kommenden Schuljahr wird das Projekt in Form von Projekttagen mit der AVV unseres Berufskollegs starten. Ein zentraler Bestandteil des Projekts sind mindestens zwei Austauschtage. Ein Tag wird in Duisburg und ein weiterer in Apeldoorn stattfinden. Diese Treffen werden durch digitale Treffen ergänzt, die den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, kontinuierlich miteinander in Kontakt zu bleiben und ihre Erfahrungen auszutauschen. Im Mittelpunkt des Projekts steht die Entwicklung und Förderung von Softskills. Diese Fähigkeiten sind entscheidend für die Berufswahl und die Jobsuche, sowohl in Deutschland als auch in den Niederlanden.

Die Ergebnisse wurden am 6. Juni bei einem Netzwerktreffen in Kalkar vorgestellt. Dieses Treffen bietet die Gelegenheit, die bisher erzielten Fortschritte zu präsentieren und wertvolle Inspirationen für die Weiterarbeit zu sammeln. Durch den Austausch mit anderen Projekten und Fachleuten konnten neue Ideen und Ansätze entwickelt werden, um das Projekt kontinuierlich zu verbessern und weiterzuentwickeln.

Bis Ende des Schuljahres wird die detaillierte Planung des Projekts abgeschlossen sein, sodass es im kommenden Schuljahr erstmalig erprobt werden kann.

